

KAI DIEKMANN



Gründer Storymachine
Herausgeber „Bild“-Zeitung (2001-2017)

Kai Diekmann war 30 Jahre für das Medienhaus Axel Springer tätig, unter anderem als Herausgeber der BILD sowie 15 Jahre lang als deren Chefredakteur. BILD ist eine der größten News-Marken in Europa und erreicht jeden Monat 39 Millionen Leser und Nutzer mit seiner Print-Ausgabe und der Online-Website.

Diekmann (*1964) kommt in Ravensburg zur Welt und wächst in Bielefeld auf. Bereits als Schüler der katholischen Marienschule Ursulinen redigiert er die konservative Schülerzeitung „Passepartout“. Nach Abitur und Militärdienst absolviert Kai Diekmann ein zweijähriges Volontariat bei Axel Springer, das ihn nach Hamburg, Bonn und New York führt.

Von 1987 bis 1989 ist er Parlamentskorrespondent für „Bild“ und „Bild am Sonntag“ in Bonn. Im Anschluss ist er bis 1991 Chefreporter bei der Illustrierten „Bunte“, die im Burda-Verlag erscheint. Zwei Jahre später führt ihn seine Karriere nach Berlin, wo er Stellvertretender Chefredakteur der B.Z. wird. Kurz darauf wird Diekmann zum Stellvertretenden Chefredakteur und Leiter des Politik-Ressorts von BILD ernannt. Er bleibt fünf Jahre lang in dieser Position. Nach einer kurzen Reise durch Mittelamerika kehrt Kai Diekmann 1998 als Chefredakteur der WELT am SONNTAG zu Axel Springer zurück. Im Jahr 2001 wird er Chefredakteur von BILD und 2004 Herausgeber von BILD und BILD am SONNTAG. 2016 schließlich wird er Herausgeber der gesamten BILD Gruppe. 2012/2013 verbringt Kai Diekmann 12 Monate im Silicon Valley, um an der Westküste der USA im Auftrag von Axel Springer neue unternehmerische Ideen für digitales Wachstum zu entwickeln.

2017 scheidet er auf eigenen Wunsch aus dem Axel Springer Verlag aus, um sich neuen Aufgaben zu stellen. Im gleichen Jahr wird Diekmann Berater von Uber. Seit 2017 ist Diekmann auch Global Advisor für den Next Media Accelerator (NMA), ein von mehr als 20 deutschen und österreichischen Medienunternehmen finanziertes Beschleunigungsprogramm für inhaltegetriebene Start-ups aus Europa und Israel. Kai Diekmann ist Gründer des Zukunftsfonds und gemeinsam mit Philipp Jessen, Ex-Chef von stern.de, und dem Event- und Sport-Manager Michael Mronz gründet er das Berliner Start-Up Storymachine.

Von 2004 bis 2018 ist Kai Diekmann unabhängiges Mitglied des Board of Directors von Hürriyet und seit 2011 Non-Executive Director der Londoner Times. Er ist außerdem Autor und Herausgeber mehrerer Bücher.

Themen (Auswahl):

- "Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit" – Warum wir die Digitalisierung im Alltag umarmen sollten
- Prinzip Elon Musk – wie Social Media unsere Kommunikation revolutionieren
- Wie Digitalisierung und Künstliche Intelligenz unseren Alltag/unser Leben besser machen
- Bild. Macht. Politik – Die Geheimnisse hinter der größten Medienmarke Europas

Veröffentlichungen (Auswahl):

- Ich war BILD: Ein Leben zwischen Schlagzeilen, Staatsaffären und Skandalen, 2023
- Freigekauft: Der DDR-Menschenhandel, 2012
- Die Mauer: Fakten, Bilder, Schicksale, 2011
- Der große Selbstbetrug: Wie wir um unsere Zukunft gebracht werden, 2009